

Presseinformation

Gnas, 22. Oktober 2019

Gelebte Integration am zertifizierten Green Care-Betrieb Bauernhof Unger erhält Green Care-Hoftafel

Mitten im südoststeirischen Thermenland, umringt von grünen Wiesen und Wäldern, Mais- und Rapsfeldern, liegt der Bauernhof von Alfred Unger und Eva-Maria Gütl in der kleinen Ortschaft Grabersdorf, rund 50 km südöstlich von Graz entfernt. Auf dem Betrieb mit knapp 4 ha land- und forstwirtschaftlichen Flächen leben Pferde, Rinder, Esel, Alpakas, Ziegen, Hühner, Schweine und Enten. Produkte wie Obst, Säfte, Eier und Gemüse werden überwiegend im eigenen Hofladen verkauft. Das Thema Green Care spielt schon länger eine Rolle im Leben von Eva-Maria Gütl und Alfred Unger. Vor rund 10 Jahren haben sie sich dazu entschieden, ihren Hof und ihr Familienleben dauerhaft mit Menschen mit Behinderung zu teilen.

„Auf unserem Hof leben vier Personen mit Beeinträchtigungen. Diese Menschen sind in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt und werden aufgrund dessen von der Erwachsenenvertretung unterstützt. Bei uns haben sie die Möglichkeit, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und durch meine Qualifikation als Diplom-Sozialbetreuerin kann ich auch die fachliche Begleitung dieser Menschen sicherstellen“, beschreibt **Eva-Maria Gütl** das soziale Angebot, für das dem Betrieb am 18. Oktober 2019 die Green Care-Hoftafel verliehen wurde.

Die Klientinnen und Klienten am Betrieb Unger profitieren nicht nur vom Familienanschluss, sondern auch von den vielfältigen Möglichkeiten, die ein Bauernhof zu bieten hat. So steht es ihnen frei, sich aktiv in die alltäglichen Abläufe am Hof einzubringen und z.B. bei der Versorgung der Tiere oder im Garten zu helfen.

Neben diesem Green Care-Angebot bieten Eva-Maria Gütl und Alfred Unger im Rahmen von Urlaub am Bauernhof auch spezielle Urlaubsangebote für Menschen mit Behinderung an.

„Es war uns immer wichtig, unseren Hof für alle Menschen zu öffnen. Durch unsere jahrelange Kooperation mit Gruppen der Lebenshilfe in Österreich und Deutschland konnten wir uns als Urlaubsort für Menschen mit Behinderung etablieren“, so **Alfred Unger** über seinen Betrieb, auf dem bereits vor über 20 Jahren die ersten Gästezimmer barrierefrei umgebaut wurden.

„Green Care und Urlaub am Bauernhof sind zwei Diversifizierungssparten in der Land- und Forstwirtschaft, die sich in der Praxis oft gut ergänzen. Dafür ist der Betrieb der Familie Unger ein tolles Beispiel und wir freuen uns auch über die erfolgreiche Kooperation mit dem Verband „Urlaub am Bauernhof“, so **KDir. Ing. Robert Fitzthum**, Obmann des Vereins *Green Care Österreich* und Obmann-Stellvertreterin **Mag.^a Senta Bleikolm-Kargl, MA**.

Als Partnerbetrieb der Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Familie Unger auch Plätze für Berufspraktika im Rahmen des europäischen Austauschprogramms Erasmus+ an. Ein Engagement, für das sie 2019 als „Partner in Europa“ ausgezeichnet wurden.

„Der Betrieb der Familie Unger ist durch das Austauschprogramm Erasmus+ ein Botschafter der steierischen Land- und Forstwirtschaft und im speziellen auch für die Green Care-Idee. Junge Menschen aus ganz Europa können so erleben, wie vielfältig österreichische Bauernhöfe sein können“ freut sich **Maria Pein**, Vizepräsidentin der LK Steiermark.



© Förster

Foto (v.l.): Gerhard Meixner (Bürgermeister Gnas), Mag. ^a Senta Bleikolm-Kargl, MA (erste Obmann Stellvertreterin Verein Green Care Österreich, Green Care Koordinatorin Steiermark), Maria Pein (Vizepräsidentin Landwirtschaftskammer Steiermark), Alfred Unger, Eva-Maria Unger (vorm. Gütl), Anna-Lena Unger, Michaela Unger, Dr. Dietrich Landmann (Erasmus +, Landwirtschaftskammer Niedersachsen), Ing. Barbara Aschbacher-Gartner (LV UaB Steiermark)

Bauernhof Unger
Alfred Unger
Grabersdorf 59
8342 Gnas
T +43 (0) 3151 2391
unger.uab@aon.at
www.uab-unger.at

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen

Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, Kelly Ges.m.b.H., Lagerhaus sowie die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema

Mag. (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1/5879528-28, F +43 (0)1/5879528-21, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at